



**Niederschrift über die 29. öffentliche/nicht öffentliche
Sitzung des am 25. Mai 2008 gewählten Kreistages
am Donnerstag, den 28.02.2013 um 17:00 Uhr in
Kreisverwaltung, Kreistagssitzungssaal**

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Peter Sönnichsen

Mitglieder

Herr Harald Bleckert

Frau Annette Blöcker

Herr Klaus Blöcker

Frau Ingrid Bredereck-Mallas

Herr Klaus-Peter Bülowius ab 17:07Uhr

Frau Maria Busch-Laurinck

Herr Simon Bussenius

Frau Heidrun Clausen

Frau Christiane Coenen ab 17:19 nach
TOP 5.2

Frau Rebecca Dibbern

Herr Dr. Ulrich Drerup bis 19:50Uhr

Herr Gerd Dreßler

Herr Bernd Friedrich

Herr Hans-Jürgen Gärtner

Frau Bettina Hansen

Herr Thomas Hansen

Herr Kay Herrmann

Herr Axel Hilker

Frau Helga Hohnheit

Frau Regina Jaeger

Herr André Jagusch

Herr Dr. Mark Jahn

Herr Uwe Janz

Herr Werner Kalinka

Herr Gert Killig

Herr Jürgen Kleinfeldt

Herr Dirk Koslowski

Herr Stefan Leyk

Herr Hans-Helmut Lucht

Frau Dr. Birgit Malecha-
Nissen

Herr Norbert Maroses

Frau Hildegard Mersmann

Herr Matthias Naumann

Frau Dr. Regine Niedermeier-
Lange

Herr Jürgen Plambeck

Herr Hans-Herbert Pohl

Herr Walter Riecken bis 20:07Uhr
nach TOP 13

Frau Ingrid Rusch

Herr Wolfram Schlauderbach

Herr Lutz Schlüsen

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Alexander Schreiber

Frau Anneliese Schwalbe

Frau Melanie Stoßberg

Herr Horst Thielscher

Herr Dr. Claus Thies

Herr Klaus-Dieter Wagner

Herr Martin Wolf bis 19:50Uhr

Landrätin

Frau Stephanie Ladwig

Verwaltung

diverse Mitglieder der Verwal-
tung

Herr Horst Freitag

Es fehlen:

Mitglieder

Herr Kai Bellstedt

Frau Kirsten Bock

Herr Matthias Ehmke

Frau Ulrike Michaelsen

Herr Heinrich Övermöhle

Herr Björn Rüter



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
- 1.1. Einführung und Verpflichtung eines Kreistagsabgeordneten
- 1.2. Beratung der Tagesordnung und Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Aktuelle Stunde
4. Niederschrift über die Sitzung am 20.12.2012
5. Umbesetzungen
- 5.1. Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss
(hier: Nachbesetzung einer Stellvertreterstelle durch die Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände) AN/2013/0001
- 5.2. Antrag der CDU-Fraktion:
Umbesetzung AN/2013/0004
- 5.3. Umbesetzung im Frauenpolitischen Beirat AN/2013/0006
6. Kenntnisnahme von überplanmäßigen Ausgaben im Rahmen von Eilentscheidungen 009/13
7. Beratung und Beschlussfassung über die Abberufung und Berufung von Prüferinnen und Prüfern des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes 003/13
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neuorganisation des Berichtswesens 004/13
9. Antrag der SPD-Fraktion: Breitbandversorgung im Kreis Plön AN/2012/0056
- 9.1. Bericht der Verwaltung zur Breitbandentwicklung im Kreis Plön /B/2013/0001
- 9.2. Antrag der CDU-Fraktion:
Änderungsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion Breitbandversorgung im Kreis Plön AN/2013/0003



- | | |
|---|--------------|
| 9.3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Breitbandversorgung im Kreis Plön | AN/2013/0007 |
| 10. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zum Konsolidierungskonzept des Kreises Plön | 010/13 |
| 11. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme des Kreises Plön zum Entwurf eines Gesetzes zur Neufassung des Landesplanungsgesetzes | 006/13 |
| 12. Beratung und Beschlussfassung über Betrauungsakte für die von den Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen des Kreises Plön gemeinnützige GmbH betriebene Klinik Preetz, den Rettungsdienst und das Alten- und Pflegeheim | 012/13 |
| 13. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt der Susanne und Dr. Klaus Reger Stiftung für das Geschäftsjahr 2013 | 008/13 |
| 14. Antrag des Frauenpolitischen Beirates "offener Brief bezüglich kostenloser Verhütungsmittel" | AN/2013/0002 |
| 15. Bericht der Vorsitzenden des frauenpolitischen Beirats | |
| 16. Antrag der Fraktionen SPD und CDU:
Resolution des Plöner Kreistages zur Förderung von Betreuungsplätzen für unter 3-jährige Kinder in Tagespflege durch das Land Schleswig-Holstein | AN/2013/0005 |
| 17. Mitteilungen und Anfragen | |

1. Eröffnung und Begrüßung

Kreispräsident Sönnichsen eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Herr Sönnichsen würdigt die Leistungen des verstorbenen Kreistagsabgeordneten Klaus-Detlef Benecke und die Anwesenden gedenken dem Verstorbenen im Rahmen einer Schweigeminute. Der Kreispräsident stellt fest, dass der Kreistag durch Ladung vom 15.02.2013 ordnungsgemäß einberufen wurde. Gleichzeitig stellt er fest, dass 47 Kreistagsabgeordnete anwesend sind und der Kreistag beschlussfähig ist.

Zum Protokollführer wird Herr Freitag bestellt



1.1. Einführung und Verpflichtung eines Kreistagsabgeordneten

Herr Sönnichsen führt Herrn Werner Kalinka in die Tätigkeiten als Kreistagsabgeordneten ein und verpflichtet ihn per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten.

1.2. Beratung der Tagesordnung und Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

TOP 15 wird vor TOP 14 behandelt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Eine Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten entfällt, da alle Punkte öffentlich sind.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Aktuelle Stunde

Eine aktuelle Stunde wurde nicht beantragt.

4. Niederschrift über die Sitzung am 20.12.2012

Gegen die Niederschrift vom 20.12.2012 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt als genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

5. Umbesetzungen

5.1. Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss

(hier: Nachbesetzung einer Stellvertreterstelle durch die Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände)

Vorlage: AN/2013/0001

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kreistag wählt auf Vorschlag der Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Frau Sabine Hahn von der Brücke in Preetz als Nachfolgerin für den ausgeschiedenen Herrn René Skischally.

Stimmenverhältnis: einstimmig



5.2. Antrag der CDU-Fraktion:

Umbesetzung

Vorlage: AN/2013/0004

Herr Dr. Drerup beantragt Wahl durch Stimmzettel. Kreispräsident Sönnichsen lässt Stimmzettel vorbereiten und die Wahlkabine aufbauen. Die Wahl wird „en bloc“ durchgeführt.

Die Fraktionen benennen jeweils ein Mitglied des Wahlausschusses:

CDU	Herr Leyk
SPD	Herr Riecken
B'90/DIE GRÜNEN	Herr Hilker
FWG	Frau Schöneich-Beyer
FDP	Herr Bülowius
Die Linke	Herr Herrmann
UWG Kries Plön	Frau Blöcker

Die Kreistagsabgeordneten werden in alphabetischer Reihenfolge vom Wahlausschuss zur Wahl aufgerufen.

Der Kreistag wählt Herrn Werner Kalinka in folgende Gremien des Kreises:

Mitglied im Hauptausschuss
Vertreter im Finanzausschuss
Mitglied im Ausschuss für Gleichstellung, Gesundheit und Soziales
Vertreter im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Abfallwirtschaft
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Kreis Plön
Beirat im Naturpark Holsteinische Schweiz e.V.
Vertreter für den Beirat jobcenter Kreis Plön
Vertreter im Wahlprüfungsausschuss.

Die Stimmen werden ausgezählt und das Ergebnis wie folgt verkündet:

Abgegebene Stimmen: 48

Ja – Stimmen: 28

Der Kreispräsident erklärt, dass Herr Kalinka damit in die Gremien gewählt ist, da bei einer Wahl im Meiststimmenverfahren nur die auf „Ja“ lautenden Stimmen zählen. Der Ordnung halber gibt der Kreispräsident die Zahl der Nein-Stimmen (16) und Enthaltungen (4) bekannt.

5.3. Umbesetzung im Frauenpolitischen Beirat

Vorlage: AN/2013/0006

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kreistag wählt Frau Petra Rink als Nachfolgerin für Frau Scheeder in den Frauenpolitischen Beirat

Stimmenverhältnis: einstimmig



6. Kenntnisnahme von überplanmäßigen Ausgaben im Rahmen von Eilentscheidungen **Vorlage: 009/13**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt von den Eilentscheidungen der Landrätin, mit der sie überplanmäßige Ausgaben im Ergebnisplan in Höhe von 946.372,32 € und überplanmäßige Auszahlungen im Finanzplan in Höhe von 957.818,58 zur Verfügung gestellt hat, Kenntnis.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Abberufung und Berufung von Prüferinnen und Prüfern des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes **Vorlage: 003/13**

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kreistag beschließt:

Die Kreisoberinspektorin Carina Leonhardt, Kreisamtmann Dirk Neumann und Kreisamtmann Klaus-Peter Scheffler werden gemäß § 115 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Satz 2 öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Zusammenarbeit im Rahmen der Rechnungs- und Gemeindeprüfung als Prüfer abberufen.

Die Kreisamtfrau Dorothea Nehlsen, Kreisoberinspektor Stefan Wegner und Kreisamtmann Wolfgang Junkuhn werden gemäß § 115 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Satz 2 öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Zusammenarbeit im Rahmen der Rechnungs- und Gemeindeprüfung mit sofortiger Wirkung zu Prüfern für das Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt bestellt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

8. Beratung und Beschlussfassung über die Neuorganisation des Berichtswesens **Vorlage: 004/13**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt folgende Neufassung des Berichtswesens:

Das Berichtswesen der Kreisverwaltung Plön wird in folgende Gruppen unterteilt.

1. Standardberichte
2. Ad-hoc Berichte

zu 1.: Standardberichte werden von der Verwaltung in regelmäßigen Abständen erstellt. Diese sind:

- a. Personalbericht
(jährlich an Hauptausschuss und Finanzausschuss)
- b. Finanzbericht
(halbjährlich an Hauptausschuss und Finanzausschuss)
- c. Sozialbericht
(halbjährlich an Ausschuss für Gesundheit, Gleichstellung und Soziales sowie Hauptausschuss)



- d. Jugendhilfebericht
(halbjährlich an Jugendhilfeausschuss und Hauptausschuss)
- e. Bericht zur Gremienarbeit
(halbjährlich an den Hauptausschuss)
- f. Berichte zu den Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung aus den Ämtern 14,23,30,31 (jährlich an den Hauptausschuss)

zu 2.: Ad-hoc Berichte werden auf Anforderung der Selbstverwaltung oder bei berichtenswerten Entwicklungen aus den Fachämtern erstellt.

Alle Berichte werden nach dem gleichen Muster (wie in Anlage 1 der Vorlage dargestellt) gestaltet.

Stimmenverhältnis: einstimmig

9. Antrag der SPD-Fraktion: Breitbandversorgung im Kreis Plön

Vorlage: AN/2012/0056

9.1. Bericht der Verwaltung zur Breitbandentwicklung im Kreis Plön

Vorlage: /B/2013/0001

9.2. Antrag der CDU-Fraktion: Änderungsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion Breitbandversorgung im Kreis Plön Vorlage: AN/2013/0003

9.3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Breitbandversorgung im Kreis Plön Vorlage: AN/2013/0007

Es erfolgt eine Aussprache. Nach deren Abschluss werden die Beschlussfassungen in folgender Reihenfolge erledigt.

9.1. Bericht der Verwaltung zur Breitbandentwicklung im Kreis Plön

Vorlage: /B/2013/0001

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

9.3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Breitbandversorgung im Kreis Plön Vorlage: AN/2013/0007

Als Änderungsantrag zur Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Touristik vom 13.02.2013

Unter 2.) werden als erste Sätze neu eingefügt: „Der Kreistag sieht derzeit keine Möglichkeit, die Breitband-Infrastruktur mit öffentlichen Mitteln auszubauen oder zu betreiben. Der Kreis übernimmt nur eine koordinierende Funktion“.

Stimmverhältnis: 5 JA

44 Nein

Unter 2.) wird „sowie eines Businessplanes“ ersetzt durch „einer Kostenschätzung für Bau und Betrieb verschiedener Ausbauvarianten“.



Stimmverhältnis: 6 JA 42 NEIN 1 Enthaltung

Nummer 5.) wird ersetzt durch „Mit den möglichen Versorgern, Telefon- und Mobilfunkanbietern, E.ON Hanse, Zweckverbänden, Wasserbeschaffungsverbänden und dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband sind Gespräche zu führen, um bei der Bestandsaufnahme und bei der möglichen Verlegung von Leerrohren oder der Errichtung von Funkstrecken partnerschaftlich zusammen zu arbeiten.

Stimmverhältnis: 39 JA 2 NEIN 8 Enthaltungen

Zu TOP 09 wird folgender Gesamtbeschluss gefasst:

Der Kreistag beschließt, in der Form der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Touristik vom 13.02.2013 einschließlich der Änderungen durch die Beschlüsse zu TOP 9.3

Die Kreisverwaltung wird gebeten:

- 1.) In Zusammenarbeit mit allen Ämtern eine stärkere Koordinierungsrolle bei der Umsetzung der Breitbandversorgung zu übernehmen. Die Zusammenarbeit mit den Ämtern soll ausgebaut werden und die unterschiedlichen Entwicklungsstände genutzt werden, um kreisweit die Bestandsaufnahme zu ermöglichen.
- 2.) Der Kreistag stellt für die kreisweite Erstellung einer Machbarkeitsstudie incl. Infrastrukturkataster, Planungsmaßnahmen, einen Infrastrukturatlas sowie eines Businessplanes einen Förderantrag in Höhe von 175.000€ mit einem Eigenanteil von 77.000€. Das Gesamtvorhaben ist sinnvoller Weise in 3 Einzelanträge aufzuteilen, um den Förderrichtlinien des LLUR zu entsprechen.
- 3.) Bei der Umsetzung der Erarbeitung ist weiterhin die Wirtschaftsförderung des Kreises einzubinden.
- 4.) Der vorhandene Arbeitskreis zwischen Ämtern, Verwaltung und Selbstverwaltung soll den weiteren Prozess begleiten.
- 5.) Mit den möglichen Versorgern, Telefon- und Mobilfunkanbietern, E.ON Hanse, Zweckverbänden, Wasserbeschaffungsverbänden und dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband sind Gespräche zu führen, um bei der Bestandsaufnahme und bei der möglichen Verlegung von Leerrohren oder der Errichtung von Funkstrecken partnerschaftlich zusammen zu arbeiten.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei 4 Enthaltungen

9. Antrag der SPD-Fraktion und 9.2. Antrag der CDU-Fraktion: Änderungsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion Breitbandversorgung im Kreis Plön Vorlage: AN/2013/0003

Sind in die Empfehlungen des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Touristik vom 13.02.2013 eingeflossen und durch vorstehenden Gesamtbeschluss erledigt.

10. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zum Konsolidierungskonzept des Kreises Plön

Vorlage: 010/13



Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kreistag des Kreises Plön stimmt gem. Ziffer 5.5 der Richtlinie über die Gewährung von Konsolidierungshilfen dem am 14. Januar 2013 geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vertrag über Konsolidierungshilfen nach § 16 a des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) zu.

Stimmenverhältnis:

Ja-Stimmen: 42 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 4

11. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme des Kreises Plön zum Entwurf eines Gesetzes zur Neufassung des Landesplanungsgesetzes
Vorlage: 006/13

Nach Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Stellungnahme des Kreises vom 18.01.2013 gegenüber dem Schleswig-Holsteinischen Landkreistag wird zugestimmt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

12. Beratung und Beschlussfassung über Betrauungsakte für die von den Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen des Kreises Plön gemeinnützige GmbH betriebene Klinik Preetz, den Rettungsdienst und das Alten- und Pflegeheim
Vorlage: 012/13

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Auf Grundlage der Betrauungsaktentwürfe (Anlage I) beschließt der Kreistag aufgrund europarechtlicher Vorschriften zum Beihilferecht, die jeweils von der Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen des Kreises Plön gemeinnützige GmbH betriebenen Einrichtungen, Klinik Preetz, Rettungsdienst und die Pflegeeinrichtung „Haus am Kloostergarten“ mit der unbefristeten Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse, konkret mit der Erbringung medizinischer Versorgungsleistungen, Notfalldiensten, Notfallrettung, Krankentransport, stationären Pflegeleistungen sowie den unmittelbar mit diesen Haupttätigkeiten verbundenen Nebenleistungen zu betrauen.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei 2 Enthaltungen

13. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt der Susanne und Dr. Klaus Reger Stiftung für das Geschäftsjahr 2013
Vorlage: 008/13

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:



Der Kreistag beschließt den Haushalt der Susanne und Dr. Klaus Reger Stiftung für das Geschäftsjahr 2013 in der der Vorlage anliegenden Fassung.

Stimmenverhältnis: einstimmig

14. Antrag des Frauenpolitischen Beirates "offener Brief bezüglich kostenloser Verhütungsmittel"

Vorlage: AN/2013/0002

Nach Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kreistag schließt sich dem offenen Brief des Frauenpolitischen Beirates vom 04.02.2013 an die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung an.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei 4 Enthaltungen

15. Bericht der Vorsitzenden des Frauenpolitischen Beirates

Wegen technischer Probleme wird der Bericht auf die nächste Sitzung vertagt.

16. Antrag der Fraktionen SPD und CDU:

Resolution des Plöner Kreistages zur Förderung von Betreuungsplätzen für unter 3-jährige Kinder in Tagespflege durch das Land Schleswig-Holstein

Vorlage: AN/2013/0005

Nach Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Resolution des Plöner Kreistages zur Förderung von Betreuungsplätzen für unter 3-jährige Kinder in Tagespflege durch das Land Schleswig-Holstein

„Der Kreistag des Kreises Plön fordert den Schleswig-Holsteinischen Landtag und die Landesregierung auf, im Rahmen der Einigung von Land und Kommunen über den Ausbau der Kinderbetreuung vom 10.12.2012 auch kommunal geförderte Betreuungsangebote in der freiberuflichen Kindertagespflege in die Platzkosten-förderung durch das Land einzubeziehen und sie damit der Förderung von institutioneller Tagespflege gleichzustellen.

Soweit für die Umsetzung der gebotenen Gleichbehandlung eine Ergänzung der Regelung in § 30 Abs. 2 KiTaG erforderlich ist, appellieren wir an den Landtag, das laufende Gesetzgebungsverfahren zur Änderung des Kindertagesstättengesetzes zu § 25 Abs. 3 (Sozialstaffel) - Drucksache 18/436 - entsprechend inhaltlich zu erweitern.“

Begründung: Aufgrund des ab 01.08.2013 einzulösenden Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für unter dreijährige Kinder und der damit einhergehenden Sicherstellungsverantwortung als Jugendhilfeträger hat der Kreis Plön gemeinsam mit den Städten, Ämtern und Gemeinden nicht unerhebliche Anstrengungen unternommen, um gemäß der Bund-Länder-Vereinbarung das Betreuungsziel von 35% zu erreichen. Nach der aktuellen Bedarfsplanung wird durch Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und in der freiberuflichen Tagespflege eine Versorgungsquote von 41,2% erwartet. Die freiberufliche



Tagespflege stellt vor allem in den ländlichen Bereichen des Kreises einen wichtigen Baustein für die Zielerreichung dar. Auch der Landesrechnungshof vertritt die Auffassung, dass durch eine gut organisierte Tagespflege der Bau/Ausbau von Kindertageseinrichtungen mit Blick auf die demografische Entwicklung kritischer auf die Notwendigkeit überprüft und mögliche Fehlinvestitionen verhindert werden können.

Der Kreis und die ganz überwiegende Mehrzahl der Gemeinden fördern diese Betreuungsform mit Zuschüssen auf freiwilliger Basis, also ohne gesetzlich dazu verpflichtet zu sein. Nur dadurch ist dieses wichtige Angebot für Eltern bezahlbar. Hierfür wird der Kreis 2013 trotz seiner schwierigen Haushaltslage für ca. 300 Tagespflegeplätze voraussichtlich 450.000 Euro (netto) aufwenden. Die Gemeinden werden sich mindestens noch einmal in gleicher Höhe beteiligen.

In der am 10.12.2012 getroffenen Vereinbarung zwischen Land und Kommunen zur Finanzierung des Krippenausbaus und der nähere Details dazu regelnden Anlage ist es gelungen, die Kostenverantwortung des Landes für alle Betreuungsplätze für unter 3-jährige Kinder, die nach dem Inkrafttreten des Kinderförderungsgesetzes entstanden sind und weiterhin entstehen, in Einrichtungen und Tagespflege festzulegen. Dabei ist hinsichtlich der Tagespflege keine Differenzierung nach angestellter oder freiberuflicher Form erfolgt.

Dennoch sollen nach dem aktuell vorliegenden Richtlinienentwurf des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung zur „Förderung von Kindertageseinrichtungen! Kindertagespflege und Sprachbildung 2013“ jedoch nur Tagespflegeplätze durch das Land gefördert werden können, wenn es sich dabei um sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze handelt (unter Bezug auf § 30 Abs. 2 KiTaG). Damit würde der Bereich der freiberuflichen Tagespflege weiterhin ohne Landesförderung bleiben. Diese erneute Ungleichbehandlung lehnt der Plöner Kreistag in aller Entschiedenheit ab und fordert das Land auf, gleiche Förderbedingungen zu schaffen

Nach dem SGB VIII ist die Tagespflege ein gleichrangiges Betreuungsangebot neben den Tageseinrichtungen. Eine Unterscheidung in angestellte oder freiberufliche Tagespflege nimmt das Bundesrecht nicht vor. Auch in der Vereinbarung zwischen Bund, Ländern und Kommunalen Spitzenverbänden über den zu erreichenden Betreuungsgrad und die in der Folge getroffene Annahme, dass davon 30 % der benötigten Plätze in der Tagespflege geschaffen werden ist keine Differenzierung getroffen worden. Deshalb muss die seitens des Landes dem Grunde nach anerkannte Kostenverantwortung für Betreuungsplätze von Kindern im Alter unter 3 Jahren auch für die Plätze in der freiberuflichen Tagespflege gelten.

Stimmenverhältnis: einstimmig

17. Mitteilungen und Anfragen

Es werden keine Mitteilungen gemacht und keine Anfrage gestellt.

Besondere Bemerkungen über den Sitzungsverlauf: Pause von 18:50 bis 19:30

Ende der Sitzung: 20:25Uhr

Nächster Sitzungstermin: 18.04.2013

Gez.
Vorsitzende/r

Gez.
Protokollführer